de:hub
digital ecosystems

#4 Infoletter

Informationen zur Unterstützung für Unternehmen und Selbstständige im Zuge der Auswirkungen der Corona Pandemie

Stand 09. April 2020

English version below

Im folgenden hat die Hub Agency der Digital Hub Initiative Informationen für Unternehmen der Digital Hub Initiative zusammengefasst, die diese dabei unterstützen können, den wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus entgegenzuwirken.

Das Bundeswirtschaftsministerium stellt einen zusammenfassenden Überblick über Informationsangebote zur Unterstützung für Unternehmen zur Verfügung. Ebenso bietet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag weitere Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus.

Um ein umfassendes Bild der Unterstützungsmaßnahmen zu erhalten, schauen sie auch hier: #1 Infoletter, #2 Infoletter, #3 Infoletter

---

Maßnahmen und Förderinstrumente des Bundes

1. Maßgeschneiderte Unterstützung für Start-ups

Start-ups, junge Technologieunternehmen und kleine Mittelständler werden vom Bund mit einem Hilfspaket im Umfang von 2 Milliarden Euro noch besser unterstützt. Da klassische Kreditinstrumente häufig nicht auf die Bedürfnisse junger Unternehmen passen, wird nun ein maßgeschneidertes Unterstützungspaket angeboten. Die Wagniskapitalfinanzierung wird erweitert, damit auch weiterhin Finanzierungsrunden für Start-ups aus Deutschland stattfinden können.

Die Bundesregierung ergänzt damit die bereits bestehenden Unterstützungsprogramme um ein Maßnahmenpaket, das speziell auf die Bedürfnisse von Start-ups zugeschnitten ist. Weitere Informationen sind hier zu finden.

2. KfW-Schnellkredit für den Mittelstand

Die Bundesregierung spannt einen weiteren umfassenden Schutzschirm für den Mittelstand angesichts der Herausforderungen der Corona-Krise. Auf Basis des am 03.04.2020 von der EU-Kommission veröffentlichten angepassten Beihilfenrahmens (sog. Temporary Framework) führt die Bundesregierung umfassende KfW-Schnellkredite für den Mittelstand ein.
Unter der Voraussetzung, dass ein mittelständisches Unternehmen im Jahr 2019 oder im Durchschnitt der letzten drei Jahre einen Gewinn ausgewiesen hat, soll ein „Sofortkredit" gewährt werden. Alle weiteren Eckpunkte lassen sind hier zu finden.

3. Beratungskosten ohne Eigenanteil für KMU und Freiberufler

Das Bundeswirtschaftsministerium fördert ab sofort Beratungen für Corona-betroffene kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einschließlich Freiberufler bis zu einem Beratungswert von 4.000 Euro ohne Eigenanteil. Die verbesserten Förderkonditionen für die Inanspruchnahme professioneller Beratungsleistungen sind am 3.April in Kraft getreten und gelten befristet bis Ende 2020.

Mit den geänderten Förderbedingungen will das Bundeswirtschaftsministerium kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Freiberufler in der aktuellen Situation unterstützen. Die Unternehmen sollen in die Lage versetzt werden, Maßnahmen zu entwickeln, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise zu begrenzen und sich wieder wettbewerbsfähig aufzustellen. Dieses Modul ergänzt die finanziellen Instrumente, die die Bundesregierung in der vorigen Woche beschlossen hat.

Die Ergänzung der Rahmenrichtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-hows finden Sie hier. Nähere Informationen – insbesondere zur Antragstellung – hält das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) auf seiner Homepage unter www.bafa.de/unb bereit.

4. Sonderzahlungen jetzt steuerfrei

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können ihren Beschäftigten nun Beihilfen und Unterstützungen bis zu einem Betrag von 1.500 Euro steuerfrei auszahlen oder als Sachleistungen gewähren. Erfasst werden Sonderleistungen, die die Beschäftigten zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Dezember 2020 erhalten. Voraussetzungen und weitere Informationen sind hier zu finden.

Maßnahmen und Förderinstrumente der Länder

Umfassende Informationen zu den aktuellen Maßnahmen der Bundesländer haben wir im #2 Infoletter zusammengestellt.

Initiativen und Aktionen

#EUvsVirus Hackathon
Wir möchten euch heute auf den #EUvsVirus Hackathon der Europäischen Kommission aufmerksam machen! Dieser findet am 24, 25 und 26 April statt. Zivilgesellschaft, Innovatoren, Partner und Konsumenten in ganz Europa werden zusammengebracht, um innovative Lösungen zur Bewältigung der Herausforderungen im Zuge des Coronavirus zu entwickeln. Teilt diesen Aufruf auch gern in euren Netzwerken. Hier findet ihr weitere Informationen zum Hackathon.

Digitale Ostern in der Corona Krise
Der Bundesverband Bitkom hat eine Übersicht über eine Reihe von digitalen Angeboten für die Osterfeiertage zusammengestellt. Von Online-Gottesdienstbesuchern, über virtuelle Familientreffen, Konzerte und Lesungen lassen sich hier Tipps für digitale Angebote finden.

Digitaltag-Initiative vergibt Sonderpreis
Im Rahmen des ersten Digitaltags am 19. Juni 2020 wird der Sonderpreis „Digitaler Zusammenhalt in Zeiten von Corona“ verliehen. Die Auszeichnung ergänzt den „Preis für digitales Miteinander“, der zudem in den Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitales Engagement“ vergeben wird. Das Preisgeld erhöht sich damit auf insgesamt 30.000 Euro – jede Kategorie ist mit 10.000 Euro dotiert. Das teilt die Initiative „Digital für alle“ mit.

Ziel des Digitaltags ist die Förderung der digitalen Teilhabe. Alle Menschen in Deutschland sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Nach der Premiere am 19. Juni 2020 wird der Digitaltag jährlich stattfinden. Informationen und Hintergründe zur Initiative „Digital für alle“ sowie zum Digitaltag, den Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten gibt es unter www.digitaltag.eu. Bewerbungen zum „Preis für digitales Miteinander“ können hier eingereicht werden.

Wo finde ich weitere Informationen?

Zur weiteren Information von Unternehmen, insbesondere KMUs hat das **BMWi eine Hotline eingerichtet**, die bereits am 27.02 gestartet ist und in den letzten Tagen stark ausgebaut wurde. Sie unterstützt Unternehmen bei Fragen und informiert über Instrumente, die zur Verfügung stehen. (030/18615-1515, Mo-Fr, 9-17 Uhr). Weitere Informationen, sowie ein Q&A sind auf der Seite des BMWi hier zu finden.

Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** hat außerdem ein **ausführliches FAQ** zusammengestellt, in dem Fragen rund um die Themen Homeoffice, Kurzarbeitergeld, Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern sowie Dienstreisen beantwortet werden.

Infoletter: regelmäßige Updates

Wir bemühen uns, stets aktuelle Informationen aus dem Bundeswirtschaftsministerium, Bundesfinanzministerium, den Landesregierungen etc. zusammenzutragen und als übersichtlichen **Infoletter für die Digital Hubs**, ihre Mitarbeiter und Startups sowie Unternehmenspartner zur Verfügung zu stellen.

Eure Ansprechpartnerin für Fragen und Hinweise:
Bianka Kokott
Mobil: 0049 173 4354199
Mail: bianka.kokott@rckt.com

Bitte habt Verständnis dafür, wenn wir nicht alle fachspezifischen Fragen beantworten können. Jedoch tragen wir eure Anliegen, Hinweise und Fragen gern weiter an die entsprechenden Stellen im BMWi und versuchen so gut es geht, zeitnah Antworten und weiterführende Informationen für euch zusammenzustellen.

de:hub
digital ecosystems

Fact sheet #4

Information on support for companies and the self-employed due to the impact of the coronavirus pandemic

Last updated: 8 April 2020

In this document, the Hub Agency of the Digital Hub Initiative has compiled information for companies in the Digital Hub Initiative that may help them counteract the economic consequences associated with coronavirus.

The Federal Ministry for Economic Affairs and Energy provides a comprehensive summary of the information and support available to companies. The German Chamber of Industry and Commerce provides more information on the response to coronavirus.

A comprehensive guide to support measures is available here:
fact sheet #1, fact sheet #2, fact sheet #3

Measures and support programmes from the Federal Government

1. Bespoke support for start-ups

Start-ups, young tech companies and small SMEs are receiving even more support from the Federal Government with a package of measures totalling €2 billion. As traditional loan instruments often don't reflect the needs of young companies, a bespoke package is now being offered. Venture capital financing is being expanded so that funding rounds can continue taking place for start-ups in Germany.
Therefore, the Federal Government is supplementing the existing support programmes with a package of measures specially tailored to the needs of start-ups. More information is available here.

2. KfW instant loans for SMEs

In light of the challenges associated with the coronavirus crisis, the Federal Government is putting another comprehensive protective shield in place for SMEs. Based on the amended Temporary Framework published by the European Commission on 3 April 2020, the Federal Government is launching a comprehensive set of KfW instant loans for SMEs.
An instant loan will be granted subject to the proviso that a medium-sized enterprise showed profits in 2019 or on average over the past three years. All other key points can be found here.

3. Consultancy fees to be paid in full for SMEs and freelancers

The Federal Ministry for Economic Affairs and Energy is now fully subsidising consultancy services for small and medium-sized enterprises (SMEs) – including freelancers – in an amount of up to €4,000. The improved funding conditions for the accessing of professional consultancy services came into effect on 3 April and remain in place until the end of 2020.

By changing the funding conditions, the Ministry aims to support small and medium-sized businesses (SMEs), as well as freelancers, in the current situation. The idea is to enable companies to develop measures that mitigate the economic consequences of the coronavirus crisis and restore their competitiveness. This component supplements the financial instruments passed by the Federal Government in the previous week.

Click here for details of the amendment to the guidelines on promoting company expertise. More information – especially details of how to apply – can also be found on the website of the Federal Office for Economic Affairs and Export Control: www.bafa.de/unb.

4. Special bonuses now tax-free

Employers can now pay their workers bonuses of up to €1,500 tax-free or grant these bonuses in the form of non-cash benefits. This scheme covers special bonuses received by employees between 1 March 2020 and 31 December 2020. More information and details of eligibility requirements are available here.

Measures and support programmes from state governments

For detailed information on the current measures provided by individual federal states, please refer to fact sheet #2.

Initiatives and campaigns

#EUvsVirus Hackathon
We would like to make you aware of the European Commission's #EUvsVirus Hackathon, which will be held on 24, 25 and 26 April. The event will connect civil society, innovators, partners and consumers across Europe to develop innovative solutions to the challenges associated with coronavirus. Please share this call to action in your networks. More information on the hackathon is available here.

Digital Easter in the coronavirus crisis
Germany's digital association, Bitkom, has put together a summary of digital programmes and initiatives available over Easter. From online religious services and virtual family gatherings through to concerts and readings, a variety of tips can be found here.

'Digitaltag' ('Digital Day') initiative awards special prize
As part of the first-ever Digital Day on 19 June 2020, the special prize 'Digitaler Zusammenhalt in Zeiten von Corona' ('Digital Solidarity in the Era of Coronavirus') will be presented. It complements the 'Preis für digitales Miteinander' ('Digital Solidarity Award'), which is also awarded in the categories of 'Digital Participation' and 'Digital Commitment'. The 'Digital für alle' initiative has announced that total prize money has been increased to €30,000, with €10,000 available in each category.

The aim of the Digital Day is to promote digital participation. The idea is to enable everyone in Germany to participate in the digital world in a self-confident and self-determined manner. Following the inaugural event on 19 June 2020, the Digital Day will be held annually. For more information and background on the 'Digital für alle' initiative, the Digital Day and campaigns/opportunities to get involved, please visit www.digitaltag.eu. Entries for the Digital Solidarity Award can be submitted here.

Where can I find more information?

To provide more information to companies (especially SMEs), **the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy** set up a **hotline** on 27 February, the capacity of which has been significantly expanded in the past few days. It is there to answer companies' questions and inform them about the instruments available. (+49 (0)30 186 151 515, 9 a.m.–5 p.m. Mon. to Fri.). More information, as well as a Q&A, can be found on the Ministry's website here.

The **Federal Ministry of Labour and Social Affairs** also has a detailed FAQ covering questions related to home working, the short-time allowance, obligations towards employees and business travel.

---

de:hub
digital ecosystems

Fact sheets: regular updates

We always strive to gather up-to-date information from the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy, the Federal Ministry of Finance, state governments, etc. and make this information available in the form of concise **fact sheets for Digital Hubs**, their employees, start-ups and partner companies.

If you have any questions or comments, please contact
Bianka Kokott
Mobile: +49 (0)173 435 4199
Email: bianka.kokott@rckt.com

Please note that we may not be able to answer all specific questions. However, we are happy to pass your enquiries, comments and questions to the relevant people at the Ministry for Economic Affairs and Energy and, wherever possible, we strive to provide you with speedy answers and detailed information.